



Information für die Öffentlichkeit gemäß §8a i.V.m. Anhang V Teil 1 der Störfallverordnung (12. BImSchV)

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs

POLIGRAT DEUTSCHLAND GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 2 (Halle 5.5)

64319 Pfungstadt

Tel. +49 06157 98632-0

Fax +49 06157 98632-119

E-Mail. Info.ot-mitte@poligrat.de

Internet: www.poligrat.de

2. Bestätigung des Betriebsbereichs

Der Betriebsbereich der POLIGRAT DEUTSCHLAND GmbH in Pfungstadt unterliegt mit den Anlagen zur Metalloberflächenveredelung zum Beizen, Passivieren und Elektropolieren von Edelstählen der Störfallverordnung und entspricht einem Betrieb der unteren Klasse (früher: Grundpflichten der Störfallverordnung).

Der Betriebsbereich wurde dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt nach §7 der 12. Bundes-Immissionsschutzverordnung (12. BImSchV – Störfallverordnung) angezeigt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Im Betriebsbereich der POLIGRAT Deutschland GmbH am Standort Pfungstadt werden schwerpunktmäßig Tätigkeiten zur Metalloberflächenveredelung von Edelstahl durchgeführt. Dabei werden Werkstücke durch Tauchen in ein Beizbad gereinigt, sowie Anlauffarben und Schweißnahtzunder entfernt. Durch ein weiteres Bearbeitungsverfahren, das elektrochemische Polieren, das auch als umgekehrtes Galvanisieren bekannt ist, wird von der Oberfläche Material in sehr geringen Mengen abgetragen. Die Werkstücke werden dadurch entgratet, geglättet und gesäubert und

an der Oberfläche glänzend gemacht. Des Weiteren werden am Standort Metallteile mit einer transparenten oder farbigen glaskeramischen Beschichtung versehen.

4. **Bezeichnung oder Gefahreinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe sowie deren wesentliche Gefahreigenschaften**

Die eingesetzten chemischen Produkte sind auf Grund ihrer Stoffeigenschaften als Gefahrstoffe nach der CLP-VO und als wassergefährdende Stoffe nach der AwSV eingestuft. Am Standort werden Stoffe verwendet und gelagert u.a. mit folgenden Gefahrstoffeigenschaften:



- **Giftig/ sehr giftige Stoffe (akut toxisch)** wie z.B. Flusssäure, flusssäure- und salpetersäurehaltige Beizmittel Die Gefährlichkeit der Flusssäure/ flusssäurehaltigen Produkte beruht abhängig von der Konzentration auf der Giftigkeit beim Verschlucken, Einatmen und bei Berührung mit der Haut.



- **Ätzende Stoffe** wie z.B. Schwefelsäure, Phosphorsäure.



- **Leichtentzündliche Stoffe** wie z.B. Isopropanol

Alle Stoffe sind in einem Gefahrstoffkataster erfasst. Es existieren Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird, angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall

Alarmierung bei einem Störfall

Bei Eintritt eines Störfalls wird sofort die Leitstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg benachrichtigt, welche die erforderlichen Maßnahmen ergreift. Sofern erforderlich erfolgt die Information der Öffentlichkeit durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei, der Feuerwehr oder anderer Hilfskräfte sowie ggf. durch Rundfunkdurchsagen. (UKW-Senderfrequenzen: hr 1: 90,6 MHz, hr 3 101,6 MHz, hr-iINFO: 107 MHz)

Störfallrelevante Ereignisse

- Austritt gewässergefährdender Stoffe:
 - Bei Austritt von gewässergefährdenden Stoffen aus den Behandlungsbädern sind keine direkten Auswirkungen auf die Öffentlichkeit zu befürchten.
 - Alle Anlagen stehen in Auffangwannen, so dass bei einer Leckage eines Prozessbades oder eines gelagerten Gebindes die Stoffe sicher innerhalb der Gebäude aufgefangen werden.
 - Bei bestimmungsgemäßem Betrieb werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.



- Brand:
 - Im Brandfall wird sofort betriebsseitig die Gasversorgung durch Schließen des Gas-Haupthahns unterbrochen.
 - Sollte dennoch ein größerer Brandfall eintreten und Brandgase durch eine ungünstige Windrichtung wahrnehmbar sein, so sind geschlossene Räume aufzusuchen und die Fenster geschlossen zu halten.
 - Schalten Sie alle Lüftungsgeräte und Klimageräte in geschlossenen Gebäuden sowie in Ihrem Fahrzeug aus.
 - Halten Sie sich in jedem Fall vom Unfallort fern und informieren Sie auch Nachbarn und Passanten. Leisten Sie den Anordnungen von Polizei und Feuerwehr Folge!

6. Datum der letzten Vor-Ort Besichtigung oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.

Die letzte Vor-Ort Besichtigung (Störfallinspektion) des Betriebsbereichs erfolgte durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt am 21.04.2022. wo auch ausführlichere Informationen bzgl. Inspektionen oder des Überwachungsplans eingeholt werden können.

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Artikels 4 der Richtlinie 2003/4/EG (Umweltinformationsgesetz) eingeholt werden können

Allgemeine Informationen nach dem Hessischen Umweltinformationsgesetz (HUIG zum Thema Störfallvorsorge und Anlagensicherheit können beim

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Umwelt Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt

eingeholt werden.

Stand des Konzepts zur Verhinderung von Störfällen: 21.06.2023



Weitere Informationen und Rufnummern:

Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Leitstelle Brand- und Katastrophenschutz / Rettungswesen des Landkreises Darmstadt-Dieburg	06071 9636-0
Geschäftsführung Poligrat Deutschland GmbH	089 42778 305
Umweltbeauftragte / Störfall (LEOMA GmbH)	02324 591 121

Stand der Information für die Öffentlichkeit gemäß §8a StörfallVO: 19.08.2024